Unterwetzikon

Schulort:	Unterwetzikon	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Uster	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Wetzikon	Gemeinde 2015:	Wetzikon
		Kirchgemeinde 1799:	Wetzikon		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 151-154v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 581: Unterwetzikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/581].
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Unterwetzikon (Niedere Schule, reformiert) - Unterwetzikon (Niedere Schule, Repetierschule) - Unterwetzikon (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)

Antwort. über den Zustand der Schule, an meinem Ort.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Zu Unterwezikon ist die Schule.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf, und 61. Behausungen
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine Gemeine.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchengemeine, u. Agentschaft Wezik.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Uster,
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	in Kanton Zürich,
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Mattaker ein Haus, die Entfernug 8. M. Schöneich, zwey Häuser die Entfernung, 8 M. Breiti ein Haus, die Entfernung 10. M. Weidli ein Haus, die Entfernung 12. M. diese fünf Häuser gehören zur Gemeine, Und kommen dermal aus denselben 10. Kinder zur Schule.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	||[Seite 2] Obermedikon, gehört zum Schulbezirk, sind 13. Behausungen, kommen dermalen 14. Kinder aus denselbigen die Entf. 10 M.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Ringetshalden 1. Haus 1. Kind zur Schul die Entfernung 5. Minuten.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	a. Schul Wezikon, 1. viert. Stund die Entf.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	b. Schul Greut, 1. viert. Stund Entfernt. c. Schul Erlosen u. Boßikon, 2 1/2 viert Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind in 5. Klaßen getheilt
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Die Lehr ist buchstabieren, lesen Singen, und schreiben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schulen werden im Sommer, u. Wint. gehaltn im Winter, vom Martinis Tag an bis des 1. Tags Aprill. im Sommer, Dienst. u. Samst.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die eingeführten Schulbücher, Nammenbüchli, Lehrmeister, Zeugniß, Psalmenbuch, und Testament.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	||[Seite 3] Vorschriften sind von Schulmeisters Hand
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	im Winter dauret die Schul täglich 6. St im Sommer täglich, 5 Stund.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Das Examinatorkonvent, auf Zeugniß von Pfarrer, und Stillstand.
III.11.b	Wie heißt er?	Konrad Suter,
III.11.c	Wo ist er her?	von Unterwezikon,
III.11.d	Wie alt?	Gebohren den 17. Tag Merz. 1748.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Eheweib, 2. Sohn, 1. Mädchen
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	23. Jahr Schullehrer,
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Allezeit in der Gemeine, auch dem Vater, schon vorher in der Schu zur Hülfe.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jch hab neben dem Lehramte, noch Landwirthschaftliche Verrichtungen.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Es besuchen überhaupt die Schule. 155. Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	||[Seite 4] Es besuchen im Winter die Schul 40. Knaben, und 28 Mädchen,
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Sommer, 34. Knaben, 23. Mädchen Repetier-Schüller, 37. Knaben, 50. Mädchen Sonntagschüler, Ditto.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist nichts dergleichen verhanden,
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es ist Schulgelt eingeführt,

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist kein Schulhaus,
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	die Schule wird in Schulmeisters eigner Stube gehalten, wofür er keinen Hauszins. bekommt, und die im baulichen Stande erhalt.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkomen, an Geld, und Getreide, so auch an Turben, a. 8. lb. Geld, von der Kirchen Wezikon von der Sonntagschule ||[Seite 5] 10. viert. Kernen vom Amt Reüti, Ein Dorfs und Gemeindgerechtigkeits Turbentheil, ungefärd 5. Fuder, welchen ich in meinen eignen Kösten Einsammeln, Und sich der Kosten auf, 13. fl. belauft, c. Aus Quelle der Gemeine, im Winter für jedes Kind 20. ß.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	im Sommer für jedes Kind, 10 ß. Sonntag Schullohn für jedes kind Jahrlich 8. ß. Repetier Schullohn ist nicht bestimmt, auch bis jezt wenig erhalten.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Einkomen, an Geld, und Getreide, so auch an Turben, a. 8. lb. Geld, von der Kirchen Wezikon von der Sonntagschule ||[Seite 5] 10. viert. Kernen vom Amt Reüti, Ein Dorfs und Gemeindgerechtigkeits Turbentheil, ungefärd 5. Fuder, welchen ich in meinen eignen Kösten Einsammeln, Und sich der Kosten auf, 13. fl. belauft, c. Aus Quelle der Gemeine, im Winter für jedes Kind 20. ß. im Sommer für jedes Kind, 10 ß. Sonntag Schullohn für jedes kind Jahrlich 8. ß. Repetier Schullohn ist nicht bestimmt, auch bis jezt wenig erhalten.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Einkomen, an Geld, und Getreide, so auch an Turben, a. 8. lb. Geld, von der Kirchen Wezikon von der Sonntagschule ||[Seite 5] 10. viert. Kernen vom Amt Reüti, Ein Dorfs und Gemeindgerechtigkeits Turbentheil, ungefärd 5. Fuder, welchen ich in meinen eignen Kösten Einsammeln, Und sich der Kosten auf, 13. fl. belauft, c. Aus Quelle der Gemeine, im Winter für jedes Kind 20. ß.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	im Sommer für jedes Kind, 10 ß. Sonntag Schullohn für jedes kind Jahrlich 8. ß. Repetier Schullohn ist nicht bestimmt, auch bis jezt wenig erhalten.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	**Bemerkungen** Anmerkung, Es wäre sehr gut, wenn durch neue Verfassung, der Schulgesezen die so genanten Nebenschulen, gänzlich abgeschaft würden, weil durch dieselben Zucht und Ehrbarkeit unterdrükt wird, Und das Wort, Freyheit und Gleichheit im Schulwesen, wie in vielen andern ||[Seite 6] Dingen mißbraucht, und die Arbeit an der jugend vielmal um denselben willen, ganz Fruchtloß gemachet wird. 2. Wäre zuwünschen, daß die Belohnung von einem dazu verordneten Vorgesezten, Eingefordert, und zuhanden des Schulmeisters gegeben würde, damit nicht nach Verdienst desselben, zwischen Eltern Und Schulmeister, durch langsammes zuwarten und Einziehung dessen, von Verdruß und Schaden entledigt, und gänzlich befreyt würden.
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 151-154v
Briefkopf	Antwort. über den Zustand der Schule, an meinem Ort.
Transkriptionsdatum	20.09.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	581BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_151-154v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Suter
Verfasser Vorname	Konrad
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Unterwetzikon**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	702090
Geo. Länge	241820

Kanton 1799	Zürich
Distrikt 1799	Uster
Agentschaft 1799	Wetzikon
Kirchgemeinde 1799	Wetzikon
Einwohnerzahl 1799	

Kanton 1780	Zürich
Kanton 2015	Zürich
Amt 2000	Hinwil
Gemeinde 2015	Wetzikon
Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Unterwetzikon (ID: 810)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl: 5
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	34	40
Mädchen	23	28
Kinder		
Kinder pro Jahr	155	
Kommentar		

2. Schule: Unterwetzikon (ID: 3421)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule:
Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	37	
Mädchen	50	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

3. Schule: Unterwetzikon (ID: 3422)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Sonntagsschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	37	
Mädchen	50	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1122)

Name:	Suter
Vorname:	Konrad

Weitere Informationen

Alter:	51
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	3
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Unterwetzikon
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	23 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit